



Organisatorisches und Routenbeschreibung

**Treffpunkt:**

Meetingpoint SBB 07h20

Hinfahrt:

Bern ab: 07h30

Rorschach an: 10h19

Rückfahrt:

Rheineck ab: 14h33

Bern an: 17h30

Verpflegung:

Restaurant Steinige Tisch (Mo + Di geschlossen)

Wanderzeit:

2h30

Mitwandern:

[email](#)

Kurzbeschreibung: (Quelle: Zu Fuss in 52 Wanderungen durchs Jahr von Thomas Widmer Seite 70)

Sprungschanze Steiniger Tisch

Textauszug:

"...Der Buechberg, knapp bereits im Kanton St. Gallen gelegen, ist der nördlichste jener Handvoll Höhenzüge, in denen die typische appenzellische Hügeligkeit auch zum Rheintal hin sich materialisiert. Uff, was für ein komplizierter Satz - die Realität vor Ort ist so viel überzeugender in ihrer Einfachheit.

Wir sehen da, gut einen Kilometer lang, einen schmalen Felssporn flach gegen Osten sich erstrecken; unter seinen Flanken fällt das Terrain steil ab, so dass er wirkt wie eine für einen Evel-Knievel-Motorrad-Stunt gebaute Rampe. Und das Beste: Am vordersten Punkt, dem Steinigen Tisch, gibt es eine Beiz, die alle Ostschweizer kennen und lieben, weil man von hier die abwechslungsreiche Bodenseespitze samt den Zuflüssen Alter Rhein und Rhein überblickt.

Am Bahnhof Rorschach starten wir, verlassen diesen auf der Nicht-See-Seite und stossen gleich auf den Wanderwegweiser. Erstes Ziel ist Schloss Wartensee gut hundert

Meter höher; dort waltet - bereits haben wir die Autobahn, die wir unterquerten, vergessen - eine bemerkenswerte Pittoreskheit: Die Anlage ist hübsch mit dem vorgelagerten Entenweiher und den disneyartigen Schlosszinnen. Abgesehen vom unscheinbaren Westflügel, der aus dem Hochmittelalter stammt, ist das alles neogotisch-neuzeitliche Showarchitektur.

Auf einer Nebenstrasse laufen wir nun durch ein Wäldchen zum Einschnitt der Buechstieggasse. Und danach laufen wir, wobei wir gleich noch ein Schloss passieren (Greifenstein, Privatbesitz), über den erwähnten schnurgeraden Bergrücken wie über einen Laufsteg: Linker Hand liegt hundertfünfzig Meter tiefer der Runway des Flugplatzes Altenrhein. Und rechter Hand zeigen sich die Höhen Ausserrhodens.

Endlich erscheint, in erwähnter aussergewöhnlicher Lage, das Restaurant Steinige Tisch. Nach der Einkehr steigen wir rechter Hand über eine steile Treppe durch die Reben, die im Schutz des Buechbergs gedeihen, nach Thal ab und spazieren auf flachem Boden nach Rheineck.

Dort könnten wir die Wanderung mit einer Visite der schmucken Altstadt beschliessen. Wir entscheiden uns aber vorerst für ein spätes Mittagessen in der «Post» gegenüber dem Bahnhof. Es gibt vorzügliche Griesnockerln, die eine Österreicherin in einer Tracht serviert, die vorarlbergisch sein muss. In Rheineck ist Austria wirklich sehr nah..."

Höhendifferenz: Auf- und abwärts je 150 Meter. Steinige Tisch: Montag und Dienstag geschlossen.

Aufgezeichnet am 29. November 2007 mit GPS-Gerät geko 201



1=Schloss Wartenfels

2=Schloss Greifenstein

3="Steinige Tisch"